

## **Mindestrente für alle - Deutsche müssen mehr arbeiten**

In der Diskussion um die Rentenreform plant die SPD die Einführung einer Mindestrente. "Wir prüfen eine Klausel, die das Rentenniveau sichert", sagte SPD-Fraktionsvize Gudrun Schaich-Walch dem Berliner "Tagesspiegel" (Mittwochausgabe). Sie kündigte an, die Rentenversicherungsträger würden am Mittwoch in der Anhörung zum Rentengesetz vor dem Sozialausschuss des Bundestages Vorschläge unterbreiten, wie sich ein Mindestniveau für die Rente garantieren lasse. Noch offen sei, wie die Klausel konkret aussehen könnte.

Der Mannheimer Ökonom Axel Börsch-Supan sagte dem Blatt, eine Sicherungsklausel könne durchaus "vernünftig" sein. Ein Rentenbeitrag von 22 Prozent und ein Bruttorentenniveau von 40 Prozent - wie es die SPD jetzt überlegt - seien jedoch nur "kompatibel, wenn die Deutschen kräftig mehr arbeiten als zur Zeit".

Eine längere Lebensarbeitszeit lehnt Schaich-Walch aber ab. Über die Rente mit 67 werde man im laufenden Gesetzgebungsverfahren "mit Sicherheit nicht diskutieren", sagte sie.

Dieser Artikel wurde auf den Seiten von n24.de am 11.02.2004 veröffentlicht.